

## 4. Eppendorfer Dialog zur Gesundheitspolitik

### Fax-Antwort an Nr. 040 - 480 73 87

Verbindliche Anmeldung erbeten bis zum **18. Januar 2008**.

Ja, am 4. Eppendorfer Dialog zur Gesundheitspolitik nehme ich teil.

Absender/Name: \_\_\_\_\_

Adresse/Telefon: \_\_\_\_\_

In Begleitung/Name: \_\_\_\_\_

Bitte deutlich schreiben. Einlass nur nach Anmeldung. Veranstaltungsort: Universitätsklinikum HH-Eppendorf, Hörsaal der Frauenklinik (W 30) Martinistraße 52, 20246 Hamburg. Parkplätze stehen in der Tiefgarage zur Verfügung. Rückfragen und Anmeldungen: **Adriane Beck & Partner GmbH, tel. 040 - 480 73 81 oder [info@beckundpartner.de](mailto:info@beckundpartner.de)**

Willkommen beim Eppendorfer Dialog zur Gesundheitspolitik, der in sechsmonatigen Abständen wichtige Themen aus dem Gesundheitssektor aufgreift.

Gegenstand der aktuellen Veranstaltung sind die Rabattverträge im Gesundheitswesen – ein brennendes und kontrovers diskutiertes Thema, das Fragen nach der ökonomischen Notwendigkeit, der Versorgungsqualität, dem Wettbewerbsrecht und nicht zuletzt den Rechten von Ärzten und Patienten aufwirft.

Ich habe für diese Veranstaltung exponierte und kompetente Referenten geworben, die ihre Positionen sicherlich deutlich vertreten werden. Am Ende soll klarer werden, welche Beteiligten im Gesundheitssektor zu den Gewinnern oder zu den Verlierern dieser Maßnahmen gehören werden.

Alle an den Fragen der medizinischen Versorgung Interessierten lade ich herzlich zur Veranstaltung ein.



Univ.-Prof. Dr. med. Matthias Augustin

### Einladung

Prof. Dr. med. Matthias Augustin

Stiftungsprofessur für  
Gesundheitsökonomie und  
Lebensqualitätsforschung



### Experten-Debatte

Rabattverträge:  
Wer gewinnt,  
wer verliert?

23. Januar 2008  
16.00 Uhr st – 18.00 Uhr  
Hörsaal der Frauenklinik (W 30)  
UKE

Die Veranstaltungsreihe des Eppendorfer Dialoges hat sich zu einem festen und bedeutsamen Bestandteil der Aktivitäten am UKE entwickelt.

Herrn Professor Dr. Augustin als Gastgeber ist es auch in der vierten Veranstaltung gelungen, hochkarätige Experten für die Diskussion eines zentralen aktuellen Themas zu gewinnen. Der gesetzlich gewollte Auftrag zu Rabattverträgen reflektiert eine moderne Medizin, in der Behandlungsqualität und Effizienz gleichermaßen ihren Platz haben müssen. Öffentlich wahrgenommene Foren wie der Eppendorfer Dialog sind heute dringend nötig, um das Verständnis und die Kooperation zwischen den Beteiligten im Gesundheitswesen zu verbessern.

In diesem Sinne freue ich mich seitens des Klinikumvorstandes außerordentlich über die Veranstaltung und wünsche ihr einen guten Verlauf.

**Dr. Alexander Kirstein**

Kaufmännischer Direktor des UKE



**Rabattverträge:  
Wer gewinnt, wer verliert?**

**Begrüßung**

**Prof. Dr. Matthias Augustin**

Klinik und Poliklinik für Dermatologie und Venerologie, Kompetenzzentrum Versorgungsforschung CVderm, UKE

**Rabattverträge aus ...**

**... der Sicht einer Universitätsklinik**

**Dr. Alexander Kirstein**

Kaufmännischer Direktor des UKE

**... der Sicht des Apothekers**

**Karl-Heinz Resch**

Geschäftsführer Wirtschaft und Soziales ABDA – Bundesvereinigung Deutscher Apothekenverbände

**... der Sicht der Krankenkassen**

**Dr. Hans Jürgen Ahrens**

Vorsitzender des Vorstandes des AOK-Bundesverbandes

**... der Sicht der pharmazeutischen Unternehmen**

**Henning Fahrenkamp**

Hauptgeschäftsführer Bundesverband der Pharmazeutischen Industrie e.V. BPI

**... juristischer Perspektive**

**Wolf Kozianka**

Rechtsanwalt,  
Kanzlei Dr. Schmidt-Felzmann & Kozianka